

zieher fest zu und fühlte mich trotz der Kälte recht warm in meinem Anzuge. Wie ich nun so auf dem Bürgersteige dahinschritt, sah ich neben mir auf dem Damm ein Hundefuhrwerk. Es war ein Preßkohlenhändler, der seinen Kunden die Kohlen hundertweise ins Haus brachte und sich mit seinem Hunde vor den vollgeladenen Handwagen gespannt hatte, um ihn von einem Kunden zum anderen zu ziehen. Ich betrachtete die beiden genauer, den Kohlenhändler und den Hund. Der Mann hatte den Ziehgurt um die Brust gelegt und zog in gebückter Haltung. Aber auch der Hund strengte sich an. Er blickte dabei oft auf seinen Herrn und bellte, als wollte er ihm ein vergnügtes Wort zurufen, z. B.: „Wir beide frieren nicht, wir arbeiten tüchtig!“ oder „Wir sind starke Kerle, wir ziehen bald 2000 Preßkohlen hinter uns her!“ oder „Streng dich nicht so sehr an, laß mir auch noch etwas zu ziehen übrig!“

Das müssen zwei gute Freunde sein, dachte ich bei mir selber, als ich merkte, was wohl der Hund sagen wollte. Und ich sollte es auch bald erfahren, daß es so war.

Der Mann hielt an, denn er hatte das Haus eines Kunden erreicht. Ehe er sich aber die Last von 100 Kohlen auf den Rücken lud, nahm er ein breites Brett vom Wagen und ging damit zu seinem Hunde. Dieser trat auf die Bordschwelle, während sein Herr das Brett auf den Damm legte. Nun sprang der Hund darauf. Aber er guckte sich um, als fehlte ihm noch etwas. Und richtig, der Händler brachte ihm auch noch etwas vom Wagen, nämlich eine warme Decke. Er breitete sie über den Hund, und dieser legte sich auf der hölzernen Unterlage behaglich nieder.

Von seinem warmen Platz aus sah er nun aufmerksam zu, wie sein Herr, keuchend unter der Last, in dem Hauseingang verschwand und schnell mit dem leeren Kasten zurückkam. Zulezt blieb er etwas länger in dem Hause, da er das Geld für die Kohlen in Empfang nehmen mußte. Gespannt richtete der Hund seine Augen auf die Tür. Jetzt kam sein Herr, zählte noch an den Silber- und Nidelstücken und steckte sie ein. Dann rief er:

„Nun komm, Barri!“

Da sprang der Hund auf. Sein Herr lud das Brett und die Decke wieder auf den Wagen und legte sich den Gurt um. Aber noch ehe er fertig war, sprang der Hund schon lustig bellend in seinem Geschirr vorwärts und zog mit allen seinen Kräften. Und wer sich auf die